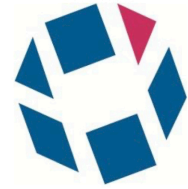


Deutschland

# Kreishandwerkerschaften sind alarmiert

## Kreishandwerkerschaft Leipzig

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Kreishandwerkerschaft Leipzig – Interessenvertretung der Innungen  
Bitterfelder Str. 7-9, 04129 Leipzig

Leipzig, den 13.07.2022

### **Offener Brief der Obermeisterinnen und Obermeister des Handwerks der Region Leipzig an den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen**

Die Unterzeichner dieses Briefes eint die Sorge um den sozialen Frieden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihrer Heimat. Ausgelöst wird diese Sorge durch Entscheidungen, die den klimapolitischen Umbau unserer Gesellschaft forcieren und die außenpolitischen Reaktionen auf den Krieg in der Ukraine. Wir befürchten erheblichen Schaden für unser Land. Wir befürchten insbesondere, dass der Lebensstandard, den sich die Generationen seit dem zweiten Weltkrieg in Ost und West erarbeitet haben, in kürzester Zeit aufs Spiel gesetzt wird.

Handwerk ist innovativ, familiär, systemrelevant und regional. Handwerk verlagert keine Produktion ins Ausland. Handwerk ist immer da, in urbanen Zentren und auf dem Land. Handwerk, das sind Unternehmer und Arbeitnehmer vor Ort. Beim Handwerk laufen viele Fäden zusammen, ob mit Corona oder ohne. Das Ehrenamt in Sportvereinen, Freiwilligen Feuerwehren oder Kirchenvorständen funktioniert nicht ohne das Handwerk.

Diese Attribute sind alle in Gefahr, wenn die politischen Entscheidungsträger des Landes den gegenwärtigen Kurs fortsetzen. Einen Kurs, der in unserem Land zunehmend polarisiert, der Stadt und ländlichen Raum gegeneinander aufbringt. Einen Kurs, der den Ausstieg aus der Energieerzeugung mit heimischen Brennstoffen und der Kernenergie besiegeln will, ohne dass zuverlässige und bezahlbare Alternativen vorhanden sind. Einen Kurs, bei dem unsere Abhängigkeit von nur im Ausland verfügbaren Energieträgern offenbar jahrelang ignoriert wurde. Einen Kurs, der durch Zuspitzung und Konfrontation bei vielen Menschen in unserem Land eine spürbare Kriegsangst auslöst.

Die innenpolitischen Folgen dieses Kurses sollen mit Geld und noch mehr Geld geheilt werden. Geld, welches Leistungsträger erst einmal erarbeiten müssen, bevor es umverteilt werden kann. Diesen Leistungsträgern werden jedoch die Grundlagen für ein sinnvolles und kontinuierliches Wirtschaften nach und nach entzogen.

Vieles, was in den letzten Jahren in Deutschland entschieden wurde, ist nicht zu Ende gedacht. Politische Bühnenbilder ersetzen in vielen Fällen sachliche und durchdachte Konzepte.

Aus diesen Gründen sorgen wir uns sehr um die Lebensumstände unserer Kinder, Enkel, aller zukünftigen Generationen und nicht zuletzt um unser Handwerk.



**Kreishandwerkerschaft Leipzig**  
Kreishandwerksmeister Wolfgang Herzog  
Geschäftsführer: Falk Dossin  
Bitterfelder Straße 7 – 9, 04129 Leipzig

Telefon: (03 41) 90 48 60  
<http://www.khs-leipzig.de>  
E-Mail: [info@khs-leipzig.de](mailto:info@khs-leipzig.de)

Leipziger Volksbank  
IBAN: DE47 8609 5604 0307 6244 60  
Steuer-Nr.: 230/144/00060

Wir fordern Sie auf, diesen Weg in die Sackgasse unverzüglich zu verlassen! Denken Sie die Dinge vom Ende her! Unterlassen Sie außenpolitische Provokationen, die uns als rohstoffarmes Land und globalisierte Volkswirtschaft schaden! Setzen Sie auf die Technologien, die wir beherrschen, die uns versorgen und ernähren! Lassen Sie den Leistungsträgern Luft zum Atmen!

Kein Krieg, kein Embargo, zurück zu unseren Wurzeln, die in den letzten Jahrzehnten unsere Lebensgrundlagen gesichert haben!

Ohne eine Umkehr zum realpolitischen Machbaren und Verantwortbaren wird unsere Gesellschaft auseinanderdriften. Leistungsträger werden aufhören, Leistungen zu erbringen. Bedürftige werden beginnen, ihre Ansprüche auf der Straße zu artikulieren. Und es wird keinen Kitt mehr geben, der diese Gesellschaft zusammenhalten kann.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Herzog

Kreishandwerksmeister



Steffen Barckhoff  
Obermeister der Innung für  
Sanitär-Heizung-Klima Leipzig



Jens Hennig

Kreishandwerksmeister

Landkreis Leipzig und Nordsachsen



Arnd Steyer

Landesinnungsmeister des  
Glaserhandwerks Sachsen



Jan Müller

Obermeister der Kachelofen-  
und Luftheizungsbauer Leipzig



Silke Voigt

Obermeisterin der Friseur Innung Leipzig



Frank Sieff

Landesinnungsmeister des  
Landesinnungsverband  
der Konditoren Sachsen-Thüringen



Ralf Herrmannsdorf

Obermeister der Kraftfahrzeug-  
handwerks Leipzig



Arno Carius

Präsident des Zentralverbandes  
des Deutschen Schuhmacherhandwerks



Gabriele Wegel

Obermeisterin der Brunnenbauer-  
Innung der Region Leipzig



Beate Hertel

Obermeisterin der Kosmetik-Innung  
Region Leipzig



Frank Bierkämper

Obermeister der Innung des  
Gebäudereinigerhandwerks Leipzig



Albin Mayer

Obermeister Fachverband für  
Orthopädie- und Rehabilitations-  
Technik, Sanitäts- und medizinischer  
Fachhandel Sachsen und Thüringen e.V.



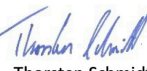
Lutz Müller

stellv. Landesinnungsmeister  
Fachverband Metall Sachsen



Jens Herzog

Obermeister Bäckereinnung Leipzig



Thorsten Schmidt

Obermeister der Zimmerinnung für  
den Kammerbezirk Leipzig



**Kreishandwerkerschaft Leipzig**  
Kreishandwerksmeister Wolfgang Herzog  
Geschäftsführer: Falk Dossin  
Bitterfelder Straße 7 – 9, 04129 Leipzig

Telefon: (03 41) 90 48 60  
<http://www.khs-leipzig.de>  
E-Mail: [info@khs-leipzig.de](mailto:info@khs-leipzig.de)

Leipziger Volksbank  
IBAN: DE47 8609 5604 0307 6244 60  
Steuer-Nr.: 230/144/00060



## Obermeisterbrief

der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau an die Vollversammlung der  
Handwerkskammer Halle/S. **zum Ukraine-Konflikt**

Die Obermeister der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau lehnen den Krieg als Mittel der Politik ab. **Deshalb: Keine Waffenlieferungen in die Ukraine! Friedenspolitik statt Krieg!** Dieser Konflikt wird nicht militärisch zu lösen sein.

Die Wirtschaftssanktionen beeinflussen die Kriegsführung nicht. Trotz der EU-Sanktionen profitiert Russland weiterhin vom Verkauf seiner fossilen Energieträger. Die Exporteinnahmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 60 Prozent.

Indien hat seit Kriegsausbruch bis Anfang Juni 2022 dreimal so viel Öl wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres gekauft.

Private indische Ö Raffinerien, die billiges Öl aus Russland abnehmen, beliefern den Weltmarkt mit Benzin und Diesel, während die PCK-Raffinerie in Schwedt vor dem Aus steht. Die täglichen Lieferungen in die EU haben sich im Quartalsvergleich um 1/3 erhöht. Aktuell importiert Indien täglich 600.000 Barrel aus Russland gegenüber 90.000 im Vorjahr. Indien entwickelt sich de facto zum Raffinerie-Zentrum für Europa und heizt damit die Inflation unserer Bürger an, weil Importe mit Schiffen teurer sind als jene per Pipeline. Für Millionen von Menschen führt das Handeln der EU zu immer höheren Preisen und der Frage, wie sie ihre täglichen Grundbedürfnisse noch erfüllen können. Die Menge Öl aus Russland, die in Nicht-EU- und Nicht-G7-Häfen angelandet wurde, ist sprunghaft angestiegen.

Die Dynamik der Wirtschaftssanktionen ist fatal und ihre Wirkung richtet sich massiv gegen unsere Bevölkerung und Wirtschaft. Es sollte unserer Meinung nach zu rechtsstaatlichen Prinzipien gehören, dass diese Politiker für ihr Handeln zur Rechenschaft gezogen werden müssen. Es sind durch gravierende Unfähigkeit erhebliche materielle Schäden in der Bevölkerung und der Wirtschaft entstanden und das ist erst der Anfang. Das Embargo ist zum Bumerang geworden, nimmt zunehmend kuriosere Züge an, trifft die eigene Bevölkerung und Wirtschaft. Hinzu kommen Milliarden Unterstützung für den Krieg in der Ukraine.

Dessau-Roßlau, den 14. Juni 2022

Karl Krökel  
Kreishandwerksmeister  
Obermeister Metall-Innung  
Dessau-Roßlau

Klaus-Lothar Bebbler  
Obermeister Kfz-Innung  
Dessau-Roßlau

Andreas Seeliger  
Obermeister SHK-Innung  
Dessau-Roßlau

René Schönau  
Obermeister  
Maler- und Lackiererinng  
Dessau-Roßlau

Heersh Majeed Kakabra  
Obermeister Friseurinnung  
Dessau-Roßlau

Erik Schulz  
Obermeister Dachdeckerinnung  
Dessau-Roßlau